

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

20.9.1851 (No. 258)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258.

Samstag den 20. September

1851.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Sacher in Birsfeld. — An Müller hier. — An Dunkel in Baden. — An Nacken in Frankfurt.
— An Kieffer in Schwezingen. — An Reichert in Hildberg. — An Zimmermann in Aglasterhausen. — An Benz in Mannheim. — An Schulz in Stuttgart. — An das Bürgermeisteramt in Offenbach. — An Bürkle in Neuenbürg. — An Beck hier. — An Vogt in Freiburg. — An F. Zipper in Donaueschingen. — An Schmidt in Offenburg. — An Schumacher in Itzingen. — An Kohlhagen in Häringshausen. — An Wacker in Langensteinbach. — An Wernigk in Palmbach. — An Weideck in Stafforth. — An Ranzenberger in Kenzingen. — An Schmidt in Fehingen. — An Scharlach in Hilsbach. — An Landgericht in Altschlirte. — An Aufcher in Lauterburg. — An Paillard in Paris. — An Brettelmann in Mußtralzheim. — An Falk in Straßburg. — An Charidin in Paris. — An Fuhrmann in Straßburg. — An Grünwald in Göggingen. — An Schürer in Würzburg. — An Rottinger in Bischofsheim a./L. — An Bauer in Bruchsal. — An Leichsenring in Chemnitz. — An Schillinger in Ettlingen. — An v. Raeknitz in Bruchsal. — An Vogt in Grafenhausen. — An Neff in Baden. — An A. K. hier. — An Stuckert in Darmstadt. — An Noel in Stocken.

Fahrpoststücke:

An Frankenthaler in Rohrbach.
Karlsruhe den 18. September 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seine Großherzogliche Hoheit Herr Markgraf Wilhelm hat dem Verein ein Geschenk von 33 fl. zuzusenden die Gnade gehabt, wofür wir hiermit unsern unterthänigsten Dank sagen.
Karlsruhe den 18. September 1851.

Die Direction.

Abendgottesdienst in der Kleinen Kirche.

Sonntag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, wird wieder der Abendgottesdienst für innere Mission in der Kleinen Kirche abgehalten, wozu hiemit eingeladen wird.
Zugleich wird bemerkt, daß der Gottesdienst im Pfründehause dafür ausfällt.

Bekanntmachungen.

Mesgermeister Ludwig Geyer hier wurde heute statt des früheren Pflegers, Bäckermeister Fels, als Aufsichtspfleger für den entmündigten Seifensieder Jakob Krieger von hier bestellt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 18. September 1851.

Groß. Stadtamt.

Stöcker.

L. Breithaupt.

(2) [Aufforderung.] Alle jene, welche an die verstorb. Pastetenbäcker Karl Ludwig Lipp's Wittve, Magdalene, geborne Link, Forderungen zu machen, solche aber bisher nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, ihre Forderungszettel binnen 8 Tagen bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) um so gewisser abzugeben, als sie sonst bei Vertheilung der Masse keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe den 16. September 1851.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. September 1851 wurden verkauft:

135 Mtr. Haber (alter) 4 fl. 36 kr.
(neuer) 4 fl. 20 kr.

(aufgestellt blieben 42 Mtr. Haber).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 84,537 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 11. Sept. bis incl. 17. Septbr. 1851 125,402 Pfd. Mehl,

davon verkauft 209,939 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 129,538 Pfd. Mehl,
80,401 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrntzversteigerung.] Am Montag den 22. d. M., Mittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander verschiedene Kleidungsstücke, Schuh-

macherhandwerkzeug und sonstige Geräthschaften gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. September 1851.

Großh. Stadtschreibersamt.

Gerhardt.

vd. Müller.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 23. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, wird in der **Kasernenstraße Nr. 4** eine Versteigerung durch das unterzeichnete Bureau abgehalten werden, worin insbesondere folgende Artikel vorkommen:

ächte, alte spanische Weine, Rum und Cigarren, Lächer, Buckskin, Hosens- und Westenstoffe, Unterhosen, Jacken, Kinderwämschen, Halstücher, Charpes, Broschen, Taschen, Servietten, Ligen, Franssen, Bänder, Knöpfe, Rundschüre, Faden, Geldbeutel, Strumpfbänder, Reißzeuge, Bleistifte, Zeichenkreide, stählerne Uhrenketten, Lizenschuhe, Kämmen, Kammreiniger, Lederschuhe, Stiefel u. s. f.

Von hiesigen Kaufleuten werden noch diese Woche Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von **Heinrich Noss.**

(2) [Spähneversteigerung.] Montag den 22. September, Mittags um 2 Uhr, läßt Jakob Gehelein an der Knielinger Schiffbrücke circa 100 Wägen eichene Spähne versteigern. Zu gleicher Zeit wird bei demselben dürres buchen Scheitholz à 15 fl. das Klasten und eichen Scheitholz à 7 fl. abgegeben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 ist eine geräumige ganz neu ausgemachte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern im mittlern Stock sammt allen dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch befindet sich dabei ein Garten, der benützt werden kann.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, ist auf den 1. Oktober ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Hof, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auch werden einige Theilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres im zweiten Stock daselbst. Ebenfalls wünscht eine Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, entweder in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern eine Stelle.

Kronenstraße Nr. 58 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und Holzstall, und ist von einer einzelnen soliden Person zu beziehen.

Langestraße Nr. 235 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu ver-

miethen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Birkel (innerer) Nr. 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von Ulrich und Fritsch, Zähringerstraße Nr. 108.

(1) [Zimmergesuch.] Zwei möblierte Zimmer, auf der Sommerseite gelegen, werden monatweise für einen ledigen Herrn zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Geld auszuleihen.] Es liegen 6000 fl. zum Ausleihen auf Grundstücke gegen Obligationen bereit. Die Gelder werden in Theilsummen von circa 200 fl. bis 1500 fl. zu 5 pCt. verzinstlich dargeliehen, und es wollen die Verlagscheine bei Herrn Friedrich Böcker dahier, Kronenstraße Nr. 44, abgegeben, sowie nähere Auskunft bei demselben erhoben werden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, besonders waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli einen Dienst: Langestraße Nr. 156 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, insbesondere schön spinnen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 4, unten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, kochen, pugen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Das Nähere innerer Birkel Nr. 35 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln sehr gut bewandert ist, wünscht bei einer honetten Herrschaft als Zimmermädchen auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock, bei Messgermeister Dietrich.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches einige Jahre auswärtig bei Herrschaften gedient hat, gut kochen, nähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 48 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 31 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, pugen, waschen, bügeln und spinnen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 25 im 2. Stock.

Montag

by

re. by

nicht zumal

by

ele. by

Müller. by

3. f. Kunig. by

3.

2. 3.

by

by

2. 3.

by

by

by

by

by

by

3.

(1) [Verkaufsanzeige.] Innerer Zirkel Nr. 26 sind noch verschiedene rein gehaltene Betten wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 45 wird auf den ersten Oktober ein ordentliches Kaufmädchen gesucht.

Mehrere Comptoir- und Laden-Lampen sind billigst zu verkaufen: Lammstraße Nr. 4.

Ein Säulenofen mit Vorschuß und Stein, der von außen gefeuert wird, wird billig hergegeben. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Allgemeine Musterzeitung 1851.

4. Quartal. Preis 54 Kr.

Zur Annahme von weiteren Bestellungen empfiehlt sich bestens

G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

Von heute an verkauft der Unterzeichnete marmorirte Seife

zu 10 Kr. das Pfund.

Aug. Scherer, Seifensieder,
Waldstraße Nr. 5, beim rothen Haus.

Anzeige.

Unterzeichneter bringt hiermit in Erinnerung, daß man bei der günstigen Witterung die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungsstücke jeder Art schöner, sowie auch bald wieder herstellen kann; wer solche wünscht herzustellen lassen, möge sie gefälligst ihm einhändigen.

J. Baumberger, Schneidermeister,
alte Herrenstraße Nr. 8.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151,

dem Museum gegenüber,

empfehlst sein wohlaffortirtes Lager in:

Fuch und **Valetotstoffen** in jeder Farbe, **Buckskins** u. **Cords**, **Zephyr** und **Cachemirs** in allen Farben, **Westen** in Wolle, Seide, Sammt und Cachemit, **Salsbinden** und **Slips** in Wolle und Seide, **Cravatten** und **Foulards des Indes**, **Umknüpfstüchern**, **leinenen Taschentüchern** in weiß und farbig, **Leinwand**, **Barchent** und **Drillich**, **Seiden-** und **Baumwollen-Sammt** in schwarz und farbig, **Flanellen** in weiß und farbig, **Finet** in ganz und Halbwole, **Orleans** in schwarz und farbig, **Mixed Lustres**, **Checks**, **Lana**, **Pure laine**, **Angora** und vielen sonstigen Artikeln, und versichert bei reeller Bedienung billigste Preise.

Fromage de Brie, de Neufchâtel
(Spundentäschen),

Münster-Käs in Schachteln, vorzüglichen **Chester**, alten **Parmesan-Käs**, sowie

neue holl. Milchener Häringe,
neue holl. Vollhäringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$
Donnen, **marinirte Häringe**, frische **franz. und holl. Sardellen**, **frischen Salz-Laberdan** u. u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Nachricht an Bienenzüchter!

Wer wohlfeilen und sehr guten Honig zum Füttern der leichten Bienestöcke braucht, der wende sich sogleich an den Unterzeichneten.

Karlsruhe den 18. September 1851.

S. Leichtlin,
Bähringerstraße Nr. 73.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:

Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.

Preis 6 Kr.

Neues Sauerkraut, gesalzenes Schweinefleisch, frische Bratwürste, Frankfurter Leberwürste nebst allen in mein Fach einschlagenden Artikeln sind täglich frisch zu haben bei

G. Wipfler, Charcutier.

In der Blumenstraße Nr. 8, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist fortwährend reingehaltenes neues Sauerkraut zu haben bei

M. Wagner, Wittwe.

Im Promenadepark

findet morgen, Sonntag den 21. September, Tanzbelustigung statt; wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Appenmühle.

Sonntag den 21. d. M. wird mit oberpolizeilicher Genehmigung das bekannte Entenschießen auf der Appenmühle abgehalten. Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Die Gaben bestehen in 30 Stück jungen gemästeten Enten und 10 Stück jungen wesschen Hahnen. Die Entfernung des Schußstandes ist 120 Gänge mit Schwarzblättchen zu 3 Zoll Durchmesser; der Schuß kostet 6 Kr.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, zu obigem Entenschießen die Herren Schützen der Karlsruher Schützengesellschaft, sowie die auswärtigen Herren Schützen mit dem Bemerken einzuladen, daß bei der Schießstätte für Diejenigen, welche keine Waffen mitbringen wollen, geladene Büchsen zum Schießen parat stehen.

Für gute Fleischspeisen, Geflügel, gebratene Enten, sowie allerlei Backwerke und gute Getränke wird bestens gesorgt sein.

A. Schmitt.

Literarische Anzeige.

inul. So eben ist erschienen und in **M. Bielefeld's** Musikalienhandlung vorräthig:

Brunner's Klavierschule
für Kinder.

Dritte, stark vermehrte Ausgabe.
Preis 1 fl. 48 kr.

Kunst-Verein.

inul. Schluß der Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins in Karlsruhe:
Sonntag den 21. September 1851, Abends 6 Uhr.
Der Vorstand.

Katholischer Verein.

by. Nächsten Sonntag den 21., Mittags 11 Uhr, Versammlung im katholischen Schulhause.
Da ein neuer Vorstand gewählt werden soll, so werden die Vereinsmitglieder insbesondere eingeladen, zahlreich zu erscheinen.

Karlsruher Sängerbund.

inul. Die Mitglieder des Sängerbundes sind eingeladen, heute, **Samstag den 20. September, Abends präcis 1/2 8 Uhr,** sich im Lokale der Liederhalle gefälligst einzufinden.
Der Vorstand des Sängerbundes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Greiff, Assessor v. Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Dorf, Part. v. Mecklenburg. Hr. Selku, Part. v. Essenheim.
Englischer Hof. Herr Henry Knught, Rentier aus Amerika. Hr. Pedroh, Rent. von Mailand. Hr. Hauser, Rent. von Straßburg. Hr. Kamüller mit Gat. v. Wollbach. Hr. Meyer, Kfm. von Düren. Hr. Weisler, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Maier, Kfm. von Monheim. Hr. Schloß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dr. Völker, Prof. von Solothurn. Hr. Hoffmann, Kfm. von Bremen. Hr. Walhof, Rent. mit Gat. v. Riga. Hr. Elber, Part. v. Stuttgart. Hr. Koffe, Rent. von Augsburg.
Erbprinzen. Herr Baron Louis von Haber, Bank. m. Gat. von Prag. Herr Hardy, Rent. m. Familie von Paris. Hr. Dr. Kirchhof, Fabr. von Krefeld. Frau Amtm. Sachs von Lahr. Herr Arthur Perrier und Herr Hugbet, Rent. von Paris. Hr. Mohr, Kfm. von Mannheim. Herr Style, Kfm. aus England. Hr. Wilson, Kfm. mit Fam. aus Irland. Hr. de Gréfeuille, Rent. von Metz.
Goldener Adler. Herr Gde, Kfm. von Flehingen. Hr. Bernhard, Stud. von Leipzig.
Goldenes Kreuz. Hr. Sydney, Rent. aus England. Hr. Herten, Kfm. von Durersbach. Hr. Bahr, Part. von Mainz. Hr. Freundler, Rent. v. Neuyork. Hr. Prishmann, Rent. von Rotterdam. Hr. Weber, Propr. v. Zürich. Hr. Zamerlan, Rent. von Brighton. Hr. Faber, Kaufm. von Metz. Hr. Wigo, Rent. von Turin. Hr. Tutti, Propr. v. Luzern. Hr. Schwanz, Ingenieur von Berlin. Herr Asmann, Ingenieur von Lüdenscheid. Hr. Towlo, Rent. von Heilbronn. Hr. Wilson, Rent. von London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr / Gesangübung.
Das Comite.

Nachruf an M. C. Demmler.

Ein Edler ist aus unser'm Kreis geschieden
So früh! Doch nicht umsonst hat er gelebt,
Aus Seinem Wirken sprossen reiche Blüten,
Die inn'ger Dank zur schönsten Krone webt.

Sie wird der Hauch des Windes nicht zerstören,
Sie wird der heiße Sonnenstrahl nicht sengen schnell,
Es wird der Zeitsturm sie nicht verheeren,
Oh! über Deinem Grabe strahlt sie hell!

Im Leben hast Du stets den Ruhm verschmähet,
Still, wie der Himmelsthuu hernieder fällt,
So hast das Gute stille Du gesäet,
So schrittst Du Segen spendend durch die Welt.

Zu früh bist zu der Heimath Du gegangen,
Erlebe Segen nun an Gottes Thron,
Daß Alle eins zu solchem Ziel gelangen,
Die Du geliebt — dies sei Dein schöner Lohn!

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 19. Septbr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 6 | 27" 10" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 12 1/2 | 27" 10,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 12 | 27" 10" | Südost | umwölkt |

Goldenes Lamm. Hr. Welte, Kfm. von Lahr.
Goldener Ochse. Herr Sauter, Rathschreiber und Hr. Herrmann, Bürgermst. von Käferthal. Hr. Herz, Hr. Leibbrand und Hr. Scher, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Lenze, Kfm. von Enningen. Hr. Falsmann, Kfm. von Ulm.
Grüner Baum. Herr Keller, Kaufm. von Beuggen. Hr. Buhler, Lehrer von Rohrbach.
Mohren. Herr Laffore, Gemeinderath von Achlarren.
Rheinischer Hof. Hr. Hermann, Kfm. v. Gönningen. Hr. Hirschrich, Gastgeber von Rastatt. Frau Wieser mit Sohn von Freiburg. Hr. Dösch, Kfm. von Framersbach. Hr. Stumpf, Part. von Blochingen.
Ritter. Freiherr v. Holzling, Oberleut. v. Bruchsal. Herr Schellenberg, Hauptm. von Rastatt. Herr Schmal, Kfm. von Buchen. Hr. Horster, Fabr. von Solingen.
Rothes Haus. Herr Burthard, Dr. v. Schopshheim. Herr Schon, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Keller, Part. von Sigmaringen. Hr. Freund, Kfm. v. Darmstadt.
Schwan. Herr Maintnecht, Kfm. mit Gat. v. Uelzingen. Hr. Broß, Weinhdl. v. Wachenheim. Hr. Herise, Kfm. von Karau.
Stadt Pforzheim. Herr Levi, Kfm. v. Railingen. Hr. Walltraß, Kfm. von Gernsbach. Hr. Blessinger, Kfm. von Rohrbach.
Zähringer Hof. Herr Hilsbach, Rent. von Neckargemünd. Hr. Sachs, Part. von Hamburg. Hr. Sturelli, Part. von Rom. Hr. Vogel, Maire von Chotenoi. Herr Kaiser, Kfm. von Hohenschwand. Hr. Stinus, Kfm. von Müllheim. Hr. Rabe, Fabr. von Oldenburg. Hr. Murphy, Stud. von Heidelberg. Hr. Fontey u. Hr. Blakley, Part. von London.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Brämer Wittwe: Hr. Brämer, Rent. ditor von Speyer.